Fehler: Fahrwerk. Werkstatt!

Beitrag von „touchy“ vom 6. Mai 2019 um 10:13

Hallo zusammen,

heute morgen nach dem anlassen meinses TII 3.0 TDI, kam die Fehlermeldung "Fahrwerk. Werkstatt!" .
Daraufhin habe ich alle anwählbaren Niveaus durchprobiert. Er fährt ohne Probleme hoch in den Offroad Level und wieder zurück.
Allerdings bleibt die Federung selbst in der Comfort Einstellung knüppel hart.

Hat jemand eine Idee was das Problem sein könnte

Beitrag von „coala“ vom 6. Mai 2019 um 10:30

Servus,

da gibt es eigentlich nur eine logische Antwort, wenn das Problem nach Zündung aus - Zündung an weiterhin bestehen bleibt: Fehlerspeicher auslesen (lassen) um den Verursacher der Störung zu identifizieren.

Grüße
Robert

Beitrag von „Arndt“ vom 6. Mai 2019 um 11:12

> Zitat von touchy
>
> Allerdings bleibt die Federung selbst in der Comfort Einstellung knüppel hart.
>
> Hat jemand eine Idee was das Problem sein könnte

Hi,

hast Du den Wagenhebermodus evtl. noch aktiviert?

Beitrag von „coala“ vom 6. Mai 2019 um 11:16

> Zitat von Arndt
>
> [...] hast Du den Wagenhebermodus evtl. noch aktiviert?

Wenn er schon am Niveau-Drehsteller zugange war, dann wohl kaum Generiert auch keine Fehlermeldung, sondern deaktiviert sich ab Schrittgeschwindigkeit grußlos von alleine wieder.

Grüße
Robert

Beitrag von „touchy“ vom 6. Mai 2019 um 11:25

Da es eigentlich nur die Dämpferregelung selbst, oder die Ansteuerung der Dämpferregelung sein kann, habe ich mir die Kabel zu den Dämpfern angesehen.... und siehe da: Marderbiss
Das Kabel zum Dämpfer vorne links ist durchgebissen...
Könnte man sicher löten, aber ich lasse das nun erst mal vom Freundlichen aufnehmen und gebs an die Teilkasko weiter. Vermutlich wird der gesamte Dämpfer getauscht, wg. Gewährleistung usw....
Habe heute NAchmittag einen Termin. MAl sehn was dabei raus kommt

---

Beitrag von „coala“ vom 6. Mai 2019 um 12:25

> Zitat von touchy
>
> [...] siehe da: Marderbiss Das Kabel zum Dämpfer vorne links ist durchgebissen...
> [...]

Nicht schlecht, das hatten wir, so meine ich zumindest, auch noch nicht hier im Forum . Hoffentlich spricht sich das Kabel-Leckerli unter den Viechern nicht rum. Hast du ein Foto davon gemacht? Wäre mal interessant zu sehen

Mir hat so ein elendes Vieh vor ziemlich genau zwei Jahren beide Scheibenwischer zerfleddert und dazu noch die Dachantenne zigfach perforiert, obwohl die Haifischflosse ja aus Hartplastik besteht.

IMG_9054.jpg

Grüße
Robert

Beitrag von „Arndt“ vom 6. Mai 2019 um 16:48

> Zitat von coala
>
> Wenn er schon am Niveau-Drehsteller zugange war, dann wohl kaum

Robert,

da kannst Du stundenlang am Regler drehen, der Wagenhebermodus bleibt an. Der löscht sich nur durch Fahrten schneller als 5 km/h oder durch erneuten Druck auf die Wagenhebertaste.

Beitrag von „touchy“ vom 6. Mai 2019 um 16:50

Ja klar, Bilder habe ich natürlich für die Versicherung gemacht.
War gerade beim :). Die Kostren belaufen sich unterm Strich auf 2200,- Euro.
In dem Zuge werd ich bei der Versicherung mal anfragen ob sie sich an den Kosten für einen Marderschreck beteiligen

---

Beitrag von „coala“ vom 6. Mai 2019 um 17:11

> Zitat von touchy
>
> [...] Daraufhin habe ich alle anwählbaren Niveaus durchprobiert. Er fährt ohne Probleme hoch in den Offroad Level und wieder zurück. Allerdings bleibt die Federung selbst in der Comfort Einstellung knüppel hart [...]

> Zitat von coala
>
> Wenn er schon am Niveau-Drehsteller zugange war, dann wohl kaum Generiert auch keine Fehlermeldung, sondern deaktiviert sich ab Schrittgeschwindigkeit grußlos von alleine wieder.
>
> Grüße
> Robert

> Zitat von Arndt
>
> Robert,
>
> da kannst Du stundenlang am Regler drehen, der Wagenhebermodus bleibt an. Der löscht sich nur durch Fahrten schneller als 5 km/h oder durch erneuten Druck auf die Wagenhebertaste.

Äääähm, wenn sich das Fahrzeugniveau - wie ja beschrieben - ändert, kann wohl kaum der Wagenhebermodus aktiv sein. Die "knüppelharte Federung" wird obendrein auch kaum im Stand, sondern nur bei bewegtem Fahrzeug spürbar werden. Und zur Deaktivierung: Hatte ich nicht just DAS geschrieben?! Wohl schon vor Vorfreude auf den Münchner nicht mehr ganz bei der Sache?

Grüße
Robert

Beitrag von „Arndt“ vom 6. Mai 2019 um 23:04

> Zitat von coala

> Äääähm, wenn sich das Fahrzeugniveau - wie ja beschrieben - ändert, kann wohl kaum der Wagenhebermodus aktiv sein. Die "knüppelharte Federung" wird obendrein auch kaum im Stand, sondern nur bei bewegtem Fahrzeug spürbar werden. Und zur Deaktivierung: Hatte ich nicht just DAS geschrieben?!

Der fährt trotz Wagenhebermodus traf rauf und runter. Mehrfach beim Reifenwechsel getestet. Der Wagenhebermodus soll ja nur das (unkontrollierte) Nachregeln der Luftfeder vermeiden.

> Zitat
>
> Wohl schon vor Vorfreude auf den Münchner nicht mehr ganz bei der Sache?

Nix Münchener. Ich setzt mich doch nicht in so eine Bazi Karre. Das ist ein Spartaner.

Beitrag von „Erwinelch“ vom 22. August 2019 um 12:49

Ich hänge mich hier mal rein. Marder ist es nicht. Die Fehlermeldung aber die gleiche.

Es ist bis jetzt zweimal passiert, es war jedesmal die/eine Sicherung vom Kompressor. Ich war bei zwei unterschiedlichen :D, die haben beide die Sicherung getauscht. Der erste hat den Fehler lokalisiert, also die durchgebrannte Sicherung.

Ich weiß nicht wieso, der hatte überhaupt keine Lust einen Garantie-Auftrag o.ä. zu schreiben. Sicherung gewechselt und mich weggeschickt. Allerdings sagt der noch, wenn es wieder passiert, müssen wir den Kompressor tauschen. Das Auto ist noch keine zwei Jahre alt, 40TKM. Es ist wieder passiert, wie immer zu einem unmöglichen Zeitpunkt, Samstag, 11 Uhr. Ich bin zum örtlichen VW-Schrauber. Auslesen war nicht, weil er sein Diagnosegerät nicht starten konnte, Windows 7.

Ich hab ihm dann von der Sicherung erzählt, woraufhin er von mir wissen wollte, an welchem Sicherungskasten die vorherigen denn zu Gange waren. Im Motorraum, oder im Innenraum. Hab nur gesagt, die haben mit einem Computer im Auto gesessen, im Motorraum hab ich nix gesehen.

Dann wollte der Dorfmechaniker von mir wissen, wo im Innenraum denn der Sicherungskasten sitzt. Ohne Worte. Er hat ihn dann gefunden, siehe da, es war die Sicherung. Getauscht, geht wieder. Er wollte sich melden, wenn sein DIagnosegerät wieder funzt. Ich warte heute noch. Am nächsten Morgen beim Losfahren waren vermutlich vom Kompressor Töne zu hören, die an ein heiseres Machinengewehr erinnern....

Seitdem ist Ruhe. Nun frage ich mich allerdings, soll ich der Sache nachgehen, oder warten, bis wieder was passiert. Garantie bis zum 5 Jahr....

Außerdem - ist es normal, daß sehr oft ein Lüftergebläse nach dem Abstellen läuft? Auch bei ganz zivilen Temperaturen....

Beitrag von „macko“ vom 22. August 2019 um 13:15

> Zitat von Erwinelch
>
> Außerdem - ist es normal, daß sehr oft ein Lüftergebläse nach dem Abstellen läuft? Auch bei ganz zivilen Temperaturen....

Servus,

da dürfte er ziemlich sicher vorher den DPF regeneriert haben. Dann läuft der Lüfter nach dem Abstellen des Motors weiter. Die Regeneration müsstest Du auch am veränderten Klang bei ca. 1600-1800 Umdrehungen und geändertem Schaltverhalten bemerkt haben...

Gruß
Marco

Beitrag von „curio“ vom 23. August 2019 um 08:49

....wenn die Sicherung wiederholt durchbrennt, fließt da zuviel Strom, Vermutlich durch erhöhte Widerstände im Kompressor. da gibt es aber wohl einen recht preiswerten Überholsatz (Solange er noch nicht ganz defekt ist)

Viel Erfolg

Achim